



BIO AUSTRIA

Lehrgang Naturschutzpraktiker:in Nordost-Österreich 2024



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

**LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Was Ihnen der Lehrgang bietet

Zusammenhänge erkennen

Sie erfahren wie Lebewesen miteinander vernetzt sind und welchen Nutzen intakte Ökosysteme für Ihren Betrieb haben. Dieser Lehrgang bietet fachliche Grundlagen zu Ökologie, Klima, Biodiversität und Biotopverbundsysteme.

Fachwissen erwerben

Sie eignen sich ein umfassendes Wissen über praktische Biodiversitätsmaßnahmen in der Landwirtschaft an. Sie erkennen, was Sie bereits für die Umwelt leisten und erhalten zusätzliche Anregungen, wie Sie Biodiversität am eigenen Betrieb fördern können.

Biodiversität am Betrieb

Sie entwickeln Maßnahmen, um die Biodiversität auf Ihrem Betrieb zu verbessern und tauschen sich mit anderen Naturschutzpraktiker:innen dazu aus

Praxismethoden

Sie erarbeiten gemeinsam mit externen Expert:innen, Berufskolleg:innen und anderen Interessierten, wie ein Miteinander von marktorientierter Produktion und vielfältigen Lebensräumen am Hof gelingen kann.

Wissen vermitteln

Durch ein Zusatzmodul können Sie als Vermittler:in aktiv werden und das neuerworbene Wissen an Landwirt:innen weitergeben.

Programm

Tag 1 - NÖ

Termin: Die, 9. April 2023, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Mostlandhof, Schauboden 4, 3251 Purgstall an der Erlauf

Programm:

- Begrüßung, Organisatorisches
- Biodiversitätsleistungen des biologischen Landbaues
- Umweltleistungen von naturnahen Lebensräumen
- Praxisnahe Gestaltung rund um den Hof – grüne Visitenkarte

Referent:innen: Doris Wimmer, BIO AUSTRIA NÖ&Wien

Martin Mikulitsch, Naturgarten KG, Feldkirchen i.K.,
angefragt!

Tag 2 - NÖ

Termin: Mi, 10. April 2024, 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Mostlandhof, Schauboden 4, 3251 Purgstall an der Erlauf

Programm:

- Ökologische Funktionen von Landschaftselementen und deren Bedeutung für die Landwirtschaft
- Lebensraumansprüche von Kulturlandvögeln
- System Biotopverbund – Vernetzung von Lebensräumen

Referentin: Christina Nagl, BirdLife Österreich

Exkursion: Biohof Ertl, Johannes Ertl
Bergern 8, 3650 Pöggstall

Tag 3 - OÖ

Termin: Mi, 22. Mai 2024, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Programm:

- Abgestufter Wiesenbau
- Bewirtschaftungsintensität und Biodiversität
- Bewirtschaftungsmaßnahmen zur Schonung der Fauna und Flora
- Einfluss der Mähtechniken auf die Biodiversität und Futterqualität

ReferentInnen: Stefan Rudlstorfer, Bio-Berater, LK Salzburg
Johann Neumayr, Bienen-Hummelexperte, Salzburg
angefragt

Exkursion: Biohof Wirt, Andreas Badinger, Hüttenedt 1, 5204 Straßwalchen

Tag 4 - NÖ

Termin: Die, 18. Juni 2024, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Weingut Friedrich Gross
Karl Adlitzerstr. 47, 2514 Traiskirchen, angefragt

Programm:

- Anlage und Pflege von Blühstreifen
- Bedeutung von Blühstreifen am Acker für die Biodiversität und für den Betrieb

Referent: Rudolf Schmid, Biobauer, Traiskirchen NÖ

Exkursion: Biohof Schmid, Rudolf Schmid,
Münchendorferstraße 8, 2514 Traiskirchen, angefragt!

Tag 5 - OÖ

Termin: Die, 3. September 2024, 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Raum Linz Land – wird noch bekannt gegeben

Programm:

- Klimaleistungen von Agrarökosystemen
- Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel
- Pflanzenbauliche und agrarökologische Effekte durch Hecken und Agroforst

Referent: David Luger, BIO AUSTRIA Büro Linz

Exkursion: Chris & Laura, Wagenhofer Christof und Laura Wolfsteiner
Grünburgstraße 30, 4060 Leonding

Tag 6 - OÖ

Termin: 10. Oktober 2024, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Programm:

- Waldökosysteme und Naturnahe Waldbewirtschaftung
- Klimafitter Wald

Referent: Matthias Höckner-Moser, Waldbaureferent, LK OÖ

Tag 7

Termin: Die, 19. November 2024, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Programm:

- Information zur Ausbildung zum/zur BiodiversitätsvermittlerIn
- Praxisbericht Biodiversitätsvermittlung
- Konkrete Biodiversitätsmaßnahmen am Betrieb –
Abschlusspräsentationen der TeilnehmerInnen

ReferentInnen: N.N., ÖKL, Wien

N.N. BiodiversitätsvermittlerIn

Gäste: N.N., ÖKL, Wien

Weiterführende Ausbildung zum/zur BiodiversitätsvermittlerIn

In Kooperation mit dem Österreichischen Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung wird aufbauend auf den Naturschutzpraktiker:innen-Lehrgang ein zweitägiges Zusatzmodul „Naturschutzpraktiker:innen als Biodiversitätsvermittler:innen“ angeboten.

Die Lehrgangsteilnehmer:innen können anschließend im Rahmen des ÖKL-Projektes „Vielfalt auf meinem Betrieb“ als VermittlerInnen aktiv werden und ihr Praxiswissen unter anderem in Betriebsgesprächen „von Hof zu Hof“ weitergeben.

Nähere Informationen

Zielgruppe

Bäuerinnen und Bauern, interessierte Personen und Multiplikatoren

Kosten (inkl. USt)

für BIO AUSTRIA Mitglieder € 350,-

für Nicht-Mitglieder € 430,-

nicht gefördert (ohne Lfbis) € 1.900,-.

Darin enthalten sind die Teilnehmerunterlagen.

Die Unterkunft und die Verpflegung sind **nicht** inkludiert.

Ansprechperson

Eva Marthe

BIO AUSTRIA , Büro Linz

+43 676 842 214 263

eva.marthe@bio-austria.at

Anmeldung

Online unter www.bio-austria.at/naturschutzpraktiker_innen

per Mail unter veranstaltung@bio-austria.at oder

telefonisch unter 0732/654 884

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Die Rechnung erhalten Sie ebenfalls per E-Mail.

Anerkennung von Weiterbildungsstunden

Für diesen Lehrgang werden fünf ÖPUL-Bio-Stunden und

drei ÖPUL-Biodiversitäts-Stunden anerkannt.

